

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 160 (1881)

Artikel: [Geldsorten]

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373785>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefpost-Taxen.

(Nach den mit * bezeichneten Ländern werden nur frankierte Briefe angenommen.)

Schweiz.	Briefe.		Drucksach.		Waarenm.	
	Gramm.	Rp	Gramm.	Rp	Gramm.	Rp
Von 10 Kilom. Entf. frei, Gewicht bis	15	5	50	2	50	5
" 15-250 von	10	50-250	5	50-250	10	
Über 10 " " bis	15	10	250-500	10	250-500	15
" 15-250 von	20	500-1000	15	—	—	
Taxe für: Einfache Korrespondenzkarten, doppelte 10 Cts.; Geschäftspapiere für je 100 Gramm 5 Cts.; Unverschlossene, nicht über 250 Gramm schwere Pakete ohne Werthangabe und ohne Beischluß von Briefen 10 Cts.; Chargé-Gebühr 20 Cts. Unfrankierte Briefe kosten das Doppelte obiger Taxen.						

Weltpostvereins-Gebiet.

A. Europa, Vereinigte Staaten von Amerika, Canada, Neufundland, Asiat.-Russland, Asiat.-Türkei, Persien, Algerien, Egypten, Spanische Besitzungen und Postanstalten in Nord-Afrika u. an der Westküste von Marocco u. die Ionen.

Taxe für diese Länder: Frankierte Briefe für je 15 Gramm 25 Cts.; unfrankierte Briefe, je 15 Gramm 50 Cts.; Korrespondenzkarten 10 Cts.; Chargé- oder Rekommandationsgebühr 25 Cts.; Waarenmuster, Drucksachen und Geschäftspapiere für je 50 Gramm 5 Cts.

B. Die britischen, französischen, niederländischen, spanischen u. portugiesischen Besitzungen in Afrika, Asiat., Amerika u. Australien, Persien, China, Japan, Brasilien, Mexiko, Peru, Argentinien, Grönland u. Dänische Antilien, Uruguay, Ecuador.

Taxe für leichtere Länder: Frankierte Briefe für je 15 Gramm 40 Cts.; unfrankierte Briefe, je 15 Gramm 65 Cts.; Korrespondenzkarten 20 Cts.; Chargé- oder Rekommandationsgebühr 25 Cts.; Waarenmuster, Drucksachen und Geschäftspapiere für je 50 Gramm 10 Cts.

Hauptländer außerhalb des Weltpost-Vereins.

Afrika.	Briefe.		Drucksachen u.		Für je 15 Gramm.	Für je 50 Gramm.
	frankl.	unfrankl.	Waarenmuster.	frankl.	unfrankl.	
*Ascension über oder via England	75	100	10			
Capland, Liberia	75	100	10			
Natal	75	100	10			
" Italien	135	160	20			
St. Helena	135	160	20			
Westküste: Badagari, Bonny, Camerun, via England	75	100	10			
*Zanzibar via Italien	40	65	10			
Amerika.						
Westindien via England	135	160	10			
Frankreich	105	135	10			
*Neu-Granada, Costa Rica, Guatimala via Frankreich	105	130	15			
England	135	160	10			
*Chili u. Bolivia via Frankreich	105	130	15			
England	135	160	15			
Paraguay via Frankreich	105	130	15			
" Italien	55	80	15			
" England	85	110	20			
Afien.						
*Siam via Brindisi	70	105	10			
" Neapel	115	140	20			
Australien.						
Das ganze Festland, Neu-Seeland						
u. Tasmania via Brindisi	75	—	15			
Ver. Staaten	75	—	25			
*Hawaii via Vereinigte Staaten	50	—	25			
*Fiji- u. Freundschaftsins. via Brindisi	75	120	15			

Einzugsmandate.

Taxe für die Schweiz (Einzugs-Betrag bis 1000 Fr.) 50 Cts. Deutschland (600 Mark) 50 Cts. Anm. "Die Chargé-Briefe" mit Werthangabe sind zulässig im Verkehr mit Deutschland, Frankreich, Alger, Italien, Österreich, Ungarn, Belgien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Portugal, Rumänien und Serbien unterliegen außer der gewöhnlichen Taxe der gewöhnlichen Chargé-Briefe einer Werth-Taxe von 10-35 Cts. für je 200 Fr.

Telegraphen-Taxen.

Worttarif, Abrundung auf 5 Cts.

Grund- taxe.	Wort- taxe	Grund- taxe.		Wort- taxe.
		Cts.	Cts.	
Schweiz . . .	2 1/2	Belgien	50	22
Deutschland . .	50	12 1/2	Niederlande . . .	50
Oesterreich (Throl., Lichtenstein) u.			Großbritannien . .	50
Borarlberg . .	50	8	Spanien . . .	50
" übrige Länder	50	12 1/2	Europ. Russland	50
Ungarn . . .	50	14 1/2	Rumänien u. Serbien . . .	50
Frankreich . .	50	12	Spanien . . .	50
Grenzbureauug	50	7	Europ. Türkei . .	50
Italien . . .	50	17	Luxemburg . . .	50
" Grenzbureauug	50	10	Dänemark . . .	50

Geldsorten, die in der Schweiz außer Kurs sind.

1. Schweizerische 2, 1 u. 1/2 Frankenstücke von 1850 bis mit 1852.
2. 2 u. 1 Frankenstücke von 1860 bis mit 1863.
3. Französisch 2 u. 1 Frankenstücke mit einer Jahrzahl von früher als 1866.
4. " 1/2 Franken- u. 20 Centimesstücke mit einer Jahrzahl früher als 1864.
5. Italienische: Sämtl. 2, 1 u. 1/2 Frankenstücke u. 20 Ctsstücke.
6. Belgische: Sämtliche Silber- u. Scheidemünzen mit dem Bild Leopold I.
7. Päpstliche: Sämtlich Silber- und Scheidemünzen.

Geldsorten, die in Deutschland außer Kurs sind.

1. Belgische: a) 2 1/2, 2, 1 Franken, 50 u. 30 Centimesstücke mit dem Bild Leopold I.
- b) Conventions- (Species-) Thlr. deutschen Gepräges, 20 Centimesstücke von vor 1864.
3. Sämtliche Goldmünzen der deutschen Bundesstaaten, die nicht in Mark geprägt sind.
4. Italienische 2, 1 u. 1/2 Vierstüde von vor 1863.
5. Kronenthaler deutschen, österreichischer oder brabantischer Gepräges.
6. Mecklenburg-Schwerinsche u. Streliz'sche, Rostod'sche u. Wismarsche Kupfermünzen.
7. Schweizerische 2, 1, 1/2 Frankenstücke von vor 1851 u. 1852.
8. Süddeutsche Zweiguldentücke. Verfallen mit 31. Dez. 1874.

Minderwertige Goldmünzen.

1. Karolins mit dem Marienbilde und dem Kinde auf dem rechten Arm gelten nur 6 fl.
2. Mayd'or mit dem Marienbilde und dem Kinde auf dem linken Arm gelten nur 8 fl.
3. Französisch 20 Frankenstücke vom Jahr 1814, und 10 und 5 Frankenstücke vom Jahr 1854 werden von französischen Kassen nur nach dem Metallwerthe angenommen.

Geldsorten, die in Deutschland verboten sind.

1. Niederländische Halbguldenstücke, österreichisch-ungarische Viertelguldenstücke.
2. Finnische 2 u. 1 Marka, 50 u. 25 Pennistücke.

Volksabstimmung über die neue schweizerische Bundesverfassung vom 19. April 1874.

Rantone.	Ja.	Nein.	Rantone.	Ja.	Nein.
Zürich . . .	61779	3516	Schaffhausen . .	6596	219
Bern . . .	63367	18225	Appenzell A. Rh.	9858	2040
Uzern . . .	11276	18188	J. Rh.	427	2558
Uri . . .	332	3866	St. Gallen . .	26134	19939
Schwyz . . .	1988	9298	Graubünden . .	10624	9492
Unterwald.(Obw.)	562	2807	Aargau . . .	27196	14558
(Midw.)	522	2235	Thurgau . . .	18232	3761
Glarus . . .	5169	1643	Teifin . . .	6245	12507
Zug . . .	1797	2740	Waadt . . .	26204	17362
Freiburg . . .	5568	21368	Wallis . . .	3558	19368
Solothurn . . .	10739	5746	Neuenburg . .	16295	1251
Basel-Stadt . .	6821	1071	Genf . . .	9674	2827
Basel-Land . .	9236	1428	Summa:	340199	198013